

## Alpnach

## Remo Kuster ist neuer Kirchgemeindepräsident

Markus Villiger

Die mit knapp hundert Stimmberechtigten gut besuchte Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Alpnach war geprägt von Neu- und Bestätigungswahlen und Verabschiedungen. Die neue Legislaturperiode 2024–2028 beginnt am 1. Juli. Kirchgemeindepräsident Daniel Albert stand der letzten Kirchgemeindeversammlung vor, da er zufolge Amtszeitbeschränkung nach 16 Jahren zurücktreten muss. Sein Nachfolger heisst Remo Kuster. Der 55-Jährige wurde vor einem Jahr in den Kirchgemeinderat gewählt und betreut aktuell das Ressort Jugend und Soziales. Beruflich arbeitet er beim Kanton Nidwalden im Amt für Umwelt und Energie.

Finanzchefin Edith Vogler präsentierte die Jahresrechnung 2023, die mit 5279 Franken Überschuss von abschliesst. Sie wurde einstimmig genehmigt.

Die bisherigen Mitglieder des Kirchgemeinderates wurden einstimmig wiedergewählt. Es sind dies Hansruedi Koch, Edith Vogler, Philipp Küng und Remo Kuster. Neu in den Kirchgemeinderat wurden gewählt: Mario Abgottspon, Rüteli, 42-jährig, und Raffaella von Rotz, Laubligen, 38-jährig. Sie ersetzen Daniel Albert und Agnieszka Krasnopolska.



Von links: Edith Vogler, Felix Koch, Raffaella von Rotz, Mario Abgottspon, Philipp Küng, Hansruedi Koch, Remo Kuster sowie die abtretenden Mitglieder Daniel Albert und Agnieszka Krasnopolska. Bild: zvg

ska. Als neuer Vizepräsident wurde Hansruedi Koch gewählt.

#### Auch Pfarreirat neu gewählt

Die beiden Mitglieder des Pfarreirates Prisca Durrer und Mathias Enz traten zurück und wurden verabschiedet. Gewählt

wurden: Monika Britschgi, Claudia Durrer, Stefan Fluri, Samuel Lüthold, Rosly Oberholzer, Brigitte Sidler, Brigitte Stalder, Xaver von Atzigen, Vreni Wallimann, Joe Zumbühl und Annaliese Lang. Die drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Beatrix Brander

Claessen, Sibylle Fischbacher und Simon Frey wurden einstimmig wiedergewählt. Ins Präsidium der RPK wurde die bisherige Beatrix Brander Claessen bestimmt. Als Delegierte in den Verband der röm.-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Obwalden wurden Hansruedi

Koch, Remo Kuster und Philipp Küng gewählt. Anstelle von Agnieszka Krasnopolska vertritt Kirchgemeinderat Philipp Küng die Kirchgemeinde Alpnach im Administrationsrat des Kirchgemeinerverbandes Obwalden.

Schliesslich genehmigten die Stimmberechtigten nach

einer kurzen Diskussion einen Kredit von 95700 Franken für die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Pfarrmatte. Die Pfarrmatte hat eine Fläche von 5543 Quadratmetern inklusive Pfarrhaus und Garten, wovon rund 4309 Quadratmeter überbaut werden können.

Der Kirchgemeinderat erwartet von der Machbarkeitsstudie einen Lösungsansatz für eine bewilligungsfähige Bebauung der Parzelle. Die Bevölkerung kann sich am Mitwirkungsverfahren zu Beginn des Jahres 2025 beteiligen. Der Schlussbericht wird im Frühjahr 2025 erarbeitet.

#### Verabschiedung von Daniel Albert

Würdig und gehaltvoll verabschiedete die Kirchgemeindeversammlung ihren langjährigen kompetenten Präsidenten Daniel Albert. Hansruedi Koch und Felix Koch würdigten die Tätigkeit des Ausscheidenden. 173 Sitzungen und 32 Kirchgemeindeversammlungen leitete er in den vergangenen 16 Jahren. Der 57-jährige Daniel Albert, der als Dozent an der Hochschule Luzern tätig ist, erhielt für seine Präsidialtätigkeit viel Lob und anerkennende Dankesworte.

## Kegeln

## Vreni Imfeld ist Zweitbeste

Die B-Keglerin Vreni Imfeld aus Lungern hat im Berner Oberland den zweiten Rang erreicht. Sie kegelte bei der fünften diesjährigen Unterverbands-Meisterschaft des Freien Keglerverbandes Berner Oberland (FKVBO). Die Wettkämpfe im Gasthof zum Bären in Süderen dauerten vom 13. bis zum 24. Mai.

Vreni Imfeld holte ihre Silberauszeichnung beim B-Wettkampf mit 793 Holz. In Bruno Plüss aus Grasswil fand sie einen starken Konkurrenten, der ihr den Meister zeigte. Plüss setzte sich mit 799 Holz deutlich durch. Indessen behauptete sich Imfeld gegen Ueli Trachsel aus Frutigen, der sich mit 790 Holz hinter ihr platzierte. (zvg)



Silbermedaillengewinnerin Vreni Imfeld, B-Keglerin aus Lungern. Bild: zvg

## LA Nidwalden

## Leichtathleten zu Besuch bei den Ski-Talenten



Die Ausgezeichneten Nidwaldner Leichtathletinnen und Leichtathleten beim Gönner-Anlass in Engelberg. Bild: Franz Hess

Franz Hess

Insgesamt 35 Gönner-Mitglieder und Athletinnen und Athleten der Nidwaldner Leichtathletikszene trafen sich auf Einladung der Schweizerischen Sportmittelschule in Engelberg zum diesjährigen Gönner-Anlass der Leichtathletik-Gönnervereinigung «Club 2014/LA Nidwalden».

Der Club-2014-Präsident Roland Liem konnte den erfolgreichen Nidwaldner Leichtathletinnen und -athleten im letzten Jahr herausragende Leistungen an internationalen Meisterschaften.

ausgezeichneten Leistungen im vergangenen Jahr überreichen

Mit Julia Niederberger (Teilnehmerin an Weltmeisterschaft/4x400-Meter-Staffel), Shirin Kerber (Teilnehmerin an Cross-Europameisterschaften und Goldmedaillengewinnerin an EYOF über 1500 Meter) und Michelle Liem (10. Rang an U20-Europameisterschaften über 400 Meter) erreichten Nidwaldner Leichtathletinnen und -athleten im letzten Jahr herausragende Leistungen an internationalen Meisterschaften.

Besonders interessant war es für die Nidwaldner Leichtathleten bei der Führung von Andreas Theler und Christian Stebler durch die Örtlichkeiten der Sportmittelschule, die Professionalität der Engelberger Skisport-Talentschmiede zu erleben.

#### Einblicke in die Engelberger Talentschmiede

Beim abschliessenden Apéro überreichte der Präsident Roland Liem insgesamt sieben Athletinnen und drei Athleten die verdienten Gönnerbeiträge. Diese wurden auf Antrag des

TK der LA Nidwalden und dem Beschluss des Vorstandes festgelegt, für die Leistungen im vergangenen Jahr. Der Präsident des Leichtathletikvereins LA Nidwalden, Jürg Eggerschwiler orientierte die Anwesenden über die anstehenden Aktivitäten im Nidwaldner Leichtathletikverein und konnte berichten über die ersten Erfolge der laufenden Saison.

Bis heute haben mit Julia Niederberger (Olympische Spiele & EM), Shirin Kerber und Michelle Liem (U20-WM), Sven Rymann, Vanessa Feier-

abend und Selina Liem (alle drei für U18-EM), Selina Burch und Ursina Brunner (beide für die Berglauf-EM) insgesamt acht Mitglieder die Limiten für internationale Meisterschaften erfüllt.

#### LA Nidwalden gehört zu den erfolgreichsten Vereinen

Gemäss der Vereinsklassifizierung von «Swiss Athletics» gehört die LA Nidwalden zu den erfolgreichsten Leichtathletikvereinen der Schweiz, und dies immer noch ohne 400-Meter-Rundbahn in Nidwalden.